

Seniorenpolitische Fachtagung und Hauptversammlung der dbb bundesseniorenvertretung

Eine willkommene Rückkehr zur „Normalität“ waren die zusammengelegten Veranstaltungen – die seniorenpolitische Fachtagung und die Hauptversammlung der dbb bundesseniorenvertretung –, welche zwar unter strengen Hygieneregeln, aber zur Freude aller Teilnehmenden in Präsenz stattfinden konnten.

In das Thema der Fachtagung am 5. Oktober 2021 „Mobil sein – neue Wege gehen“ führte Dr. Jan Alexandersson in beispielhafter Weise mit seinem Vortrag „mobil SAAR – vernetzter ÖPNV“ ein. Er veranschaulichte das Zusammenwirken von Mensch, Künstlicher Intelligenz und technischer Umgebung mit dem Ziel einer allgemeinen uneingeschränkten Barrierefreiheit am Beispiel eines durch reine Gedankenimpulse betätigten Fahrstuhls. Dazu war das Vernetzen eines interdisziplinären Konsortiums mit den Ergebnissen der benutzerorientierten Forschungs- und Entwicklungsmethode sowie die Ausbildung unabhängiger Arbeitslotsen die wesentliche Voraussetzung, nicht zuletzt, um die auch im Saarland noch zu behäbige Bürokratie zu umgehen.

Mit dem Thema „Assistenzsysteme für die individuelle Mobilität“ ging dann Prof. Dr. Ing Andreas Heim nach Klassifizierung aller möglichen Arten von Mobilitätseinschränkungen auf rein praktische Anwendungen von Künstlicher Intelligenz ein. Dazu nannte er halbautonomes Autofahren, adaptive Fahrassistenz beim Radfahren und den Einsatz eines Assistenzautomaten bei einem Patienten mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit. Letzteres führte er auch in einem Kurzfilm vor, betonte aber auch hier die Wichtigkeit institutsübergreifender Zusammenarbeit.

Abgerundet wurde die Fachtagung mit einer Podiumsdiskussion mit den Referenten und mit einer „Anleitung zur Beweglichkeit“. Frau Dr. Kuan-Wu Lin animierte die Teilnehmenden, darunter die VBE-Delegierten Max Schindlbeck, Gerhard Kurze, Mathia Arent-Krüger und Rita Hengesbach, sich selbst mit einer Abfolge von Tai-Chi-Übungen zum Abschalten und Herunterkommen vertraut zu machen.

Auch die am nächsten Tag folgende Hauptversammlung der dbb bundesseniorenvertretung wurde von der Pandemie stark beeinflusst. Die Berichte der Geschäftsführung, die Berichte aus den Landesverbänden sowie die Aussprachen dazu, zeigten, dass die allermeisten Aktivitäten nur fernmündlich oder online stattfinden können. Allerdings erwies sich das Grußwort von Friedhelm Schäfer, dem Fachvorsitzenden Beamtenpolitik, als besonders interessant, konnte er doch einen unerwarteten Ausblick auf den nächsten Gewerkschaftskongress bieten. Auch der Impulsvortrag „BAGSO – Interessenvertretung der älteren Generation“ des BAGSO-Geschäftsführers, Dr. Guido Klumpp, traf auf ungeteiltes Interesse.

Mit den vorgetragenen Zielsetzungen, dem breiten Spektrum der Fachkommissionen – in fünf davon arbeiten VBE-Vertreterinnen und -Vertreter mit – und der internationalen Zusammenarbeit u. a. beim zweiten Weltaltenplan der UNO konnte er geschickt zum Besuch des Deutschen Seniorentags in Hannover einladen.

Abschließend wurde der Haushaltsvorschlag 2022 zustimmend zur Kenntnis genommen, ebenfalls die Terminplanung für 2022, auch in der Hoffnung, dass dabei coronabedingte Einschränkungen dann der Vergangenheit angehören.

Text: Gerhard Kurze